



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 93107
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
pau - Volker Paulat - 93101
ks - Kai Schumacher - 93131
arz - Dieter Schwarz - 93138

Altstadt: Verkehrsregelungen in der Silvesternacht

Für die Silvesternacht kündigt das Amt für Verkehrsmanagement einige Sonderregelungen für die Verkehrsabwicklung in der Altstadt an: Am Donnerstag, 31. Dezember, ab 23.45 Uhr, bis voraussichtlich 6 Uhr am Neujahrstag werden die Linksabbiegespuren von der Elberfelder Straße in die Heinrich-Heine-Allee sowie von der Heinrich-Heine-Allee in die Mühlenstraße entsprechend der Verkehrssituation gesperrt. Taxen dürfen in dieser Zeit aus Richtung Mühlenstraße/Grabbeplatz nur nach links auf die Heinrich-Heine-Allee abbiegen. Die Polizei regelt den Verkehr bedarfsangepasst. Busse und Bahnen sind von den Sperrungen nicht betroffen.

Auf der Heinrich-Heine-Allee werden zwei Taxenstände auf jeweils zwei Spuren zum Einstieg angeboten. Am bekannten Standort "Bolker-Kopf" zwischen Flinger- und Bolkerstraße darf an diesem Abend nur eingestiegen werden. Zusätzlich wird ein Taxenstand zwischen Grabbeplatz und Ratinger Straße angeboten, zu dem mit Hinweisschildern vom Burgplatz und der Ratinger Straße/Neubrücke geleitet wird. Eine separate Möglichkeit nur für den Ausstieg von Taxifahrgästen besteht auf der Elberfelder Straße direkt vor der Heinrich-Heine-Allee. Zusammen mit den restlichen bestehenden Plätzen, wie zum Beispiel am Carlsplatz, wird ein breites Taxen-Angebot geschaffen.

Das Amt für Verkehrsmanagement bittet die Besucher der Altstadt, alle Taxenplätze zu nutzen und nicht nur den Bolker-Kopf aufzusuchen. Zur eigenen Sicherheit sollten Besucher nicht einfach auf die Straße laufen, um ein Taxi anzuhalten. Ferner werden Autofahrer gebeten, den eigenen Pkw zu Hause zu lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Da es durch die Sperrungen zu Verkehrsbehinderungen kommen kann, wird empfohlen, den Bereich großräumig zu umfahren.

(bla)